

Schlagzeilen

Milchanlieferung

Milchanlieferung saisonal weiter steigend, Vorjahresniveau Anfang Dezember im Bundesgebiet wieder erreicht. Preise für Industrierahm und Magermilchkonzentrat in den ersten Dezembertagen deutlich nachgegeben.

Weißes Sortiment

Nachfrage nach Produkten des weißen Sortiments im Weihnachtsgeschäft belebt.

Butter

Abgepackte Butter vor Weihnachten verstärkt nachgefragt. Absatz teilweise etwas früher, teilweise etwas später belebt. Markt für Blockbutter ruhig, Notierungen zurückgenommen.

Käse

Käseabsatz profitiert vom Weihnachtsgeschäft. Rege Bestellungen aus dem Inland und Südeuropa. Bestände nach wie vor auf niedrigem Niveau. Preise weiter fest.

Milch- und Molkenpulver

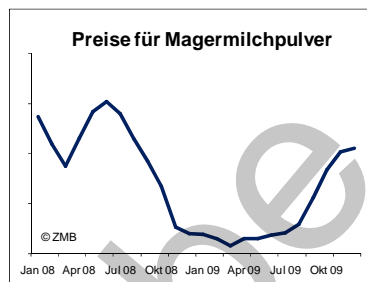
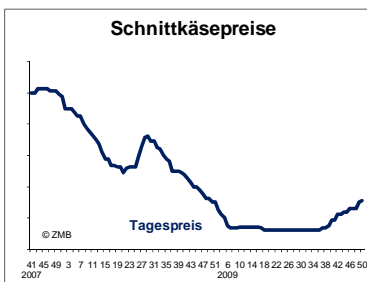
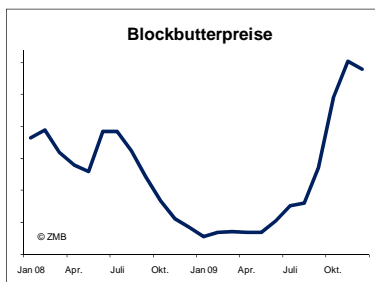
Markt für Magermilchpulver ruhig. Preise für Lebensmittelware für kurzfristige Lieferungen stabil, auf spätere Termine schwächer. Futtermittelware ruhig nachgefragt, Preise in den Niederlanden nachgegeben. Vollmilchpulver ruhig. Preise für Molkenpulver in Futtermittelqualität etwas schwächer festgestellt.

In dieser Ausgabe:

Niederlande: Mehr Milchprodukte abgesetzt	4
Südamerika: Venezuela größter Importeur von Milch	5
Tetra-Pak-Index: Steigender Milchverbrauch in Schwellenländern erwartet	5
Deutschland: Mehr Käse und Konsummilch exportiert	5
Statistik: Deutscher Außenhandel mit Milchprodukten	7
Notierungen und Preise	8-9
Produktion Inland und Ausland	10

Herausgeber: Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH, Wilhelmsaue 37, 10713 Berlin, Tel.: (030) 40 60 79 97 20, Fax: (030)555 76 96 49, info@milch.de und Agrarmarkt Informations-GmbH, Dreizehnmorgenweg 10, 53175 Bonn, Tel.: (0228) 33 80 50, Fax: (0228) 33 80 55 90, info@marktundpreis.de, www.marktundpreis.de. Verantwortlich für den Inhalt: Monika Wohlfarth. © AMI GmbH und ZMB GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Auswertungen und Weitergabe nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Herausgeber. Wir erarbeiten alle Marktinformationen mit äußerster Sorgfalt, eine Haftung schließen wir jedoch aus.

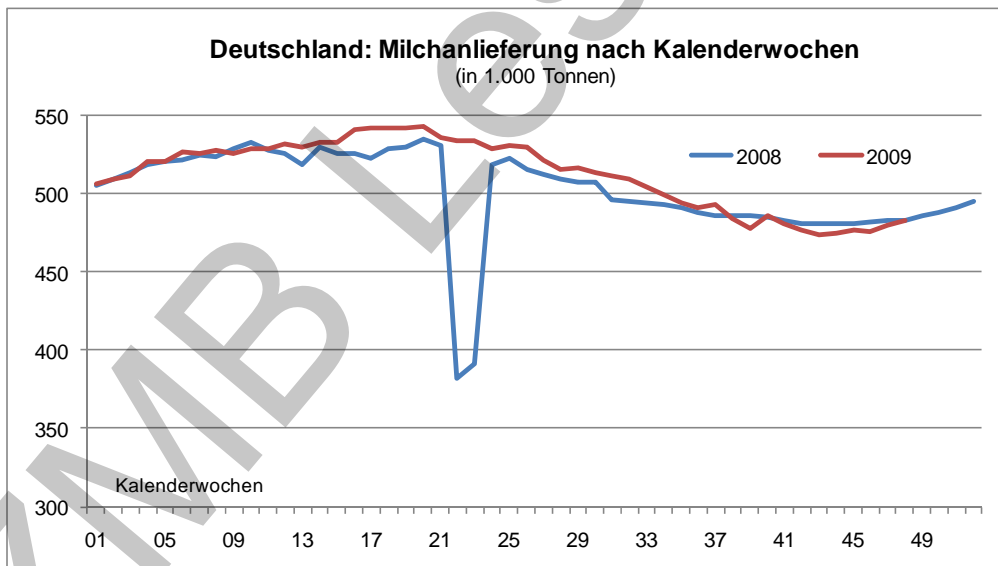
Aktuelle Marktlage



Milchanlieferung steigt wieder

Seit Mitte November steigt die Milchanlieferung in Deutschland saisonal bedingt wieder an. Wie stark die Zuwachsraten in den nächsten Wochen ausfallen, bleibt noch abzuwarten. In der letzten vollen Novemberwoche legten die Anlieferungen gegenüber der Vorwoche um 0,8 % zu. Die Vorjahreslinie, die in den Vorwochen leicht unterschritten worden war, wurde damit wieder erreicht. Teilweise berichten die Molkereien aber von einem langsameren Anstieg der Milchmenge als in den Vorjahren um die gleiche Zeit. In Frankreich hat sich der Anstieg der Anlieferungen gegenüber der Vorwoche mit +1,6 % vergrößert. Der Rückstand zum Vorjahresniveau ging auf 0,7 % zurück.

An den Rohstoffmärkten haben die Preise in den ersten Dezembertagen überraschend stark nachgegeben. Die Preise für Industrierahm und Magermilchkonzentrat gaben vergleichsweise deutlich nach. Zu Beginn der 50. Woche waren die Offerten für Rahm und Konzentrat zurückhaltend.



Mehr Frischprodukte nachgefragt

Im Vorweihnachtsgeschäft hat die Nachfrage nach Konsummilch, Sahne und weiteren Produkten des weißen Sortiments zugenommen. In den letzten Wochen war die Produktion von Frischprodukten

Schnellmeldung Frischprodukte¹⁾

49. Woche 09	Tonnen	± % Vw.
Konsummilch	46.074	+ 0,8
Sahne	13.042	- 11,3

1) Summe Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und Thüringen, Sahne ohne Thüringen.
Quelle: ZMB, regionale Meldestellen.

nach der ZMB-Schnellmeldung schwankend. Besonders deutlich wurde dies bei der Sahneerzeugung. Diese ging nach einem Anstieg um knapp 14 % in der letzten Novemberwoche Anfang Dezember wieder deutlich zurück. Dagegen fiel die Konsummilcherzeugung nach zwei rückläufigen Wochen zuletzt wieder etwas umfangreicher aus.

Blockbutter schwächer notiert

Die Nachfrage nach abgepackter Butter hat sich im Zuge des Weihnachtsgeschäftes belebt. Es wird von einem sehr regen Absatz berichtet. Die Bestellungen nahmen nicht flächendeckend zum gleichen Zeitpunkt zu, sondern mit einer etwas unterschiedlichen Verteilung. Das Weihnachtsgeschäft scheint aber nicht mehr ganz den gleichen Umfang zu erreichen wie noch vor einigen Jahren. Möglicherweise hat auch der Anstieg der Verbraucherpreise ab Anfang November das Weihnachtsgeschäft etwas gedämpft. Die Preise für abgepackte Ware tendieren weiter unverändert und stabil.

Etwas anders ist die Lage bei Blockbutter. Hier haben die Preise ihren Höhepunkt überschritten. Am 9. Dezember wurden die Notierungen für Blockbutter in Hannover und in Kempten um jeweils 10 Cent je Kilogramm zurückgenommen. Das Geschäft mit Blockbutter verläuft sehr ruhig. Exporte nach Drittländern gestalten sich aufgrund der Preisdifferenz zwischen EU-Markt und Weltmarkt schwierig, zumal keine Exporterstattungen mehr gewährt werden. Nur in Länder, die EU-Ware absolut bevorzugen sind noch Ausfuhren möglich. Auf kurzfristige Termine besteht kaum Nachfrage. Das Preisgefüge ist etwas uneinheitlich, je nachdem ob es sich um frische oder ausgelagerte Ware handelt. Insgesamt ist die Preistendenz aber schwächer. Für Lieferungen nach dem Jahreswechsel werden von Seiten der Käufer niedrigere Gebote abgegeben. Die Preise für Industrierahm haben zuletzt weiter nachgegeben.

Die Auslagerung Bestände aus der privaten Lagerhaltung ging Anfang Dezember erneut leicht zurück. Per 6. Dezember beliefen sich die Bestände laut Meldung der BLE auf 5.266 t. Zum gleichen Stichtag des Vorjahres befanden sich mit 7.341 t noch 2.075 t oder 28,3 % mehr Butter in den Beständen der privaten Lagerhalter. Die Differenz im Vergleich zum Vorjahr hat sich in den letzten Wochen verringert.

Deutschland: Butterbestände in der Privaten Lagerhaltung					
in Tonnen	Lagerbestand			Abbau zur Vorwoche	
	2008	2009	± % Vj.	2008	2009
11.10.2009	20.590	13.430	-34,8		
18.10.2009	18.633	11.531	-38,1	-1.957	-1.899
25.10.2009	16.920	10.511	-37,9	-1.713	-1.020
08.11.2009	14.040	8.317	-40,8	-2.880	-2.194
15.11.2009	12.468	7.880	-36,8	-1.572	-437
22.11.2009	10.485	7.296	-30,4	-1.983	-584
29.11.2009	9.137	6.259	-31,5	-1.348	-1.037
06.12.2009	7.341	5.266	-28,3	-1.796	-993

Quelle: ZMB nach BLE

Rege Käsenachfrage vor Weihnachten

Am Käsemarkt wird von einer festen Lage gesprochen. Die Bestände wurden nach wie vor als klein und vergleichsweise jung beschrieben. An dieser Situation wird sich voraussichtlich vor den Feiertagen kaum etwas ändern. Die Nachfrage besonders nach vorverpackter Ware erhielt im

Weihnachtsgeschäft deutliche Impulse. Kontrahierte Ware fließt zügig ab. Auch Spezialitäten werden in der Vorweihnachtszeit vermehrt nachgefragt. Aufgrund der niedrigen Bestände ist für neue Abschlüsse kaum Ware verfügbar. Über die Feiertage wird eine leichte, aber keine große Erholung der Bestände in den Reifelagern erwartet. Daher erwarten die Hersteller für den Januar weiter stabile Preise. Zuletzt haben sich die höheren Preise, die in den vergangenen Wochen ausgehandelt wurden, mehr und mehr durchgesetzt. Die Preisfeststellungen für die Tagespreise für Block- und Brotware wurden am 9. Dezember nochmals angehoben. Für Brotware beläuft sich die Preisspanne damit auf 2,65 bis 2,75 EUR/kg.

Das Exportgeschäft verläuft zur Zufriedenheit der Hersteller. In den ersten neun Monaten von 2009 hat Deutschland 6,3 % mehr Käse exportiert als im Vorjahreszeitraum. Vor allem die Bestellungen aus Südeuropa werden derzeit als lebhaft bezeichnet.

Nachfrage nach Magermilchpulver ruhiger

Die Nachfrage nach Magermilchpulver wird überwiegend als ruhig beschrieben, teilweise scheint aber weiter Deckungsbedarf zu bestehen. Für das erste Halbjahr von 2009 stehen bereits größere Magermilchpulvermengen unter Kontrakt, so dass die Hersteller keinen Verkaufsdruck haben. Dennoch nimmt das Angebot an Magermilchpulver leicht zu. Die Preise für Lebensmittelware sind derzeit etwas uneinheitlich. Für kurzfristige Lieferungen wurden zuletzt sehr feste Preise erzielt. Für spätere Lieferungen zeichnet sich eine weichere Tendenz ab. Derzeit sind einige Exportaktivitäten im Gang. Das Exportneugeschäft ist aber eher ruhig. Die Futtermittelindustrie ist mit Anfragen recht zurückhaltend und die Preise für Futtermittelware tendieren eher etwas schwächer. Dies könnte eine Auswirkung der schwächeren Preise für Magermilchkonzentrat sein. In den Niederlanden wurde die Notierung für Futtermittelware am 9. Dezember 2009 um 4 EUR auf 190 EUR/100 kg zurückgenommen.

Bei Vollmilchpulver verlaufen die Geschäfte ruhig. Der Nachfrage steht ein begrenztes Angebot gegenüber. Obwohl die Weltmarktpreise in den vergangenen Wochen gestiegen sind, ist es für die Anbieter aus der EU schwierig, Ware am Weltmarkt zu platzieren. Es ist eine stabile Preisentwicklung in Deutschland und auch in den angrenzenden Ländern zu beobachten.

Die Preise für Molkenpulver in Futtermittelqualität sind seit einigen Wochen von vergleichsweise starken kurzfristigen Preisschwankungen geprägt. Die Preise für Futtermittelware haben zuletzt wieder etwas nachgegeben. Bei Lebensmittelware ist die Verfügbarkeit bei festen Preisen weiter knapp.

Nachrichten

Niederlande: Mehr Milchprodukte abgesetzt

In den Niederlanden wurden laut GfK im zweiten Quartal von 2009 mehr Milchprodukte abgesetzt als im Vorjahreszeitraum. Die Absätze erhöhten sich insgesamt um 0,4 %. Bei Konsummilch wurde ein Rückgang um 1,1 % registriert. Buttermilch, die in den Niederlanden traditionell sehr populär ist, ging im Verbrauch sogar um 6,9 % zurück. Bei Milchlischgetränken war hingegen ein Plus von 4,5 % zu verzeichnen. Bei Milchprodukten wie Joghurt, Quark und Desserts beliefen sich die Absatzzuwächse auf 1,8 %. Der Käseabsatz legte um 0,9 % zu.

Die Verbraucherpreise für Milch, Joghurt, Butter und Käse haben in den Niederlanden im Vergleich zum Vorjahr nachgegeben. Bei Konsummilch und Butter wurde im November wieder ein Anstieg beobachtet. (ZMB/PZ)

Südamerika: Venezuela größter Importeur von Milch

Nach einer Analyse der niederländischen Zeitschrift Zuivelzicht ist die Milchproduktion in Südamerika seit 1990 um rund 23 Mio. Tonnen bzw. 73 % gestiegen. Das Wachstum hat sich vor allem in Brasilien und Kolumbien abgespielt. In Peru war das Wachstum seit 2000 am größten. 51 % der südamerikanischen Milch werden in Brasilien produziert, 19 % in Argentinien und 12 % in Kolumbien. Obwohl die Milchproduktion je Einwohner mit 144 kg nur etwa halb so hoch ist wie in der EU ist Südamerika ein Exporteur von Milchprodukten mit einem Anteil von 7 % am internationalen Handel. 70 % der Exporte der südamerikanischen Länder bleiben in der Region.

Venezuela ist zum dabei zum größten Markt geworden mit einem durchschnittlichen Verbrauch von 115 kg Milchäquivalent je Einwohner bei einer Eigenproduktion von lediglich 71 kg. 2008 war Venezuela mit einer Einfuhr von über 160.000 t der größte Vollmilchpulverimporteur im weltweiten Vergleich. Die wichtigsten Lieferanten waren Neuseeland mit knapp 50.000 t, Brasilien mit 48.000 t und Belgien mit 14.000 t. Die Regierung Chavez versucht die Milchproduktion im Land zu stimulieren. Es wurde ein nationaler Fonds für die Milchproduktion (Fonaprole) eingerichtet mit einem Budget von 500 Mio. Dollar. (ZMB/WO)

Tetra-Pak-Index: Steigender Milchverbrauch in Schwellenländern erwartet

Tetra-Pak erwartet nach einem Bericht in der jüngst erschienen Ausgabe des Tetra-Pak-Index einen weiteren Anstieg des Verbrauchs von Trinkmilch, wobei die Schwellenländer die treibende Kraft sein werden. Den globalen Verbrauch von Trinkmilch für 2009 beziffert Tetra Pak auf 262,8 Mrd. Liter. Das ist im Vergleich zu 2008 ein Anstieg um 1,3 %. Zwischen 2009 und 2012 werden Wachstumsraten von jährlich im Schnitt 2,2 % erwartet, so dass sich der weltweite Verbrauch 2012 auf 281 Mrd. Liter belaufen könnte. 68 % des globalen Verbrauchs entfallen nach Einschätzung des Verpackungsspezialisten auf Schwellenländer, darunter Indien, Pakistan, der Mittlere Osten und China. 95,8 % des Wachstums des weltweiten Trinkmilchverbrauchs in den vergangenen drei Jahren spielten sich in Schwellenländern ab. Ursachen sind die wachsende Bevölkerung sowie steigende Einkommen, die zu Änderungen des Konsumverhaltens führen.

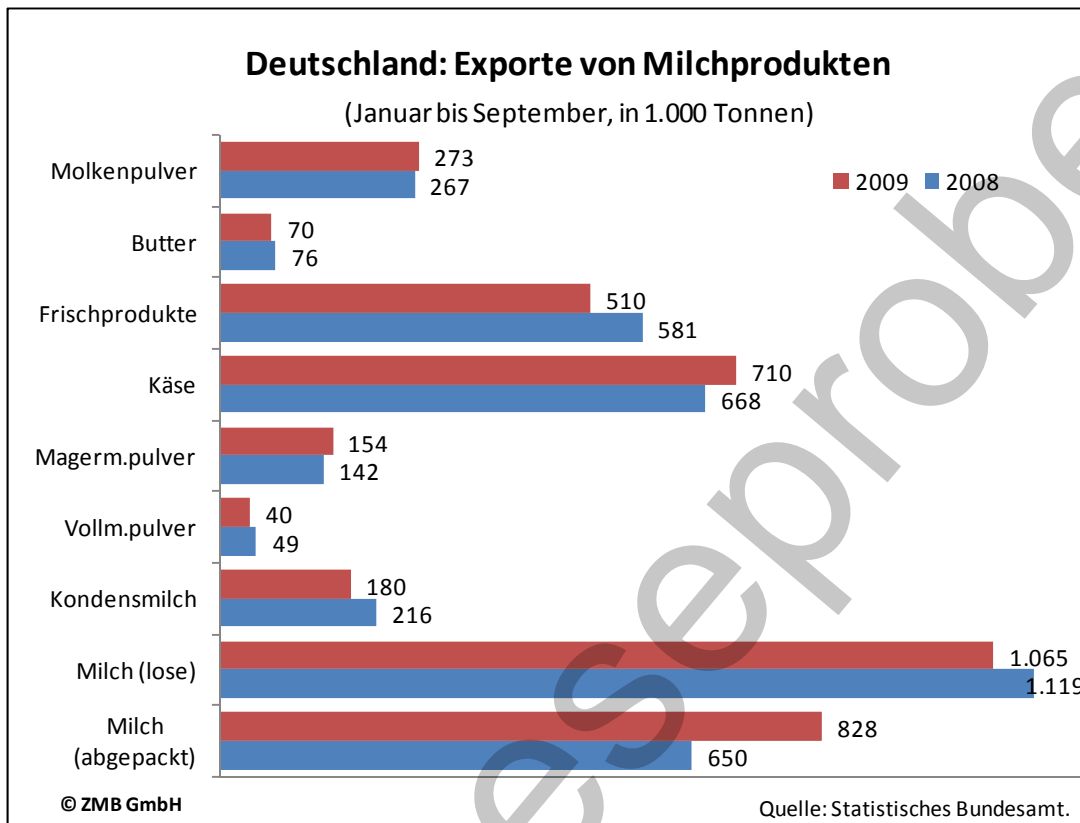
Laut Tetra-Pak werden weltweit 1.574 Mrd. Liter Getränke einschließlich Heißgetränken verkauft. Vom Gesamtabsatz an Getränken entfallen 18,1 % auf Milch. (ZMB/WO)

Deutschland: Mehr Käse und Konsummilch exportiert

Die Exporte der deutschen Milchwirtschaft haben sich in den ersten neun Monaten von 2009 unterschiedlich entwickelt. Bei Käse hat sich der steigende Trend aus den vergangenen Jahren weiter fortgesetzt. Es konnten 710.456 Tonnen im Ausland abgesetzt werden. Das waren 6,3 % mehr als im Vorjahreszeitraum. Die zusätzlichen Mengen gingen in andere Länder der EU, während die Exporte nach Drittländern insgesamt leicht zurückgingen. Die rückläufigen Exporte nach Russland konnten aber durch Mehrabsätze in anderen Drittländern fast vollständig kompensiert werden.

Gestiegen sind auch die Ausfuhren von Magermilchpulver, wobei aufgrund der höheren Produktion auch ein größeres Angebot zur Verfügung stand. Deutlich ausgeweitet werden konnten auch die Ausfuhren von abgepackter Konsummilch. Rückläufig waren allerdings die Ausfuhren von Joghurt mit

Zusätzen sowie von Milchlischgetränken. Auch bei Butter, Versandmilch und Vollmilchpulver musste die deutsche Milchwirtschaft Rückgänge im Export hinnehmen. Bei Molkenpulver nahmen die Exporte nach Drittländern deutlich zu. (ZMB/WO)



Statistik: Deutscher Außenhandel mit Milchprodukten
Deutschland: Außenhandel mit Milchprodukten
Exporte
Januar bis September

in Tonnen	Insgesamt			davon nach Drittländern		
	2008	2009	± % Vj.	2008	2009	± % Vj.
Milch/Rahm (abgepackt)	649.507,9	828.321,1	+ 27,5	40.462,5	51.358,1	+ 26,9
Milch/Rahm (lose)	1.118.756,6	1.064.765,6	- 4,8	1.158,2	1.188,2	+ 2,6
Kondensmilch, ungez.	215.532,5	179.533,3	- 16,7	44.683,4	51.060,2	+ 14,3
Vollmilchpulver	49.309,7	39.672,7	- 19,5	14.915,6	7.734,0	- 48,1
Magermilchpulver	142.387,9	154.406,4	+ 8,4	20.990,6	23.683,6	+ 12,8
Käse	668.190,5	710.456,0	+ 6,3	87.907,0	87.010,0	- 1,0
-davon nach Italien	183.976,1	188.449,1	+ 2,4			
-davon nach Russland				48.478,4	38.654,4	- 20,3
Joghurt, natur	106.940,8	105.869,8	- 1,0	3.526,4	3.903,6	+ 10,7
Joghurt, mit Zusätzen	330.818,0	286.203,6	- 13,5	16.724,0	18.656,1	+ 11,6
Milchmischgetränke	142.994,0	117.591,6	- 17,8	4.454,2	6.491,0	+ 45,7
Butter	67.119,7	61.418,7	- 8,5	9.888,0	13.188,7	+ 33,4
Butterfett	7.015,8	7.299,1	+ 4,0	7,4	1,6	- 78,4
Kasein	5.393,5	5.321,7	- 1,3	1.695,0	1.347,7	- 20,5
Kaseinat	17.027,0	14.515,8	- 14,7	12.008,5	9.115,5	- 24,1
Molkenpulver	267.207,1	273.065,6	+ 2,2	27.076,9	37.211,1	+ 37,4

Importe
Januar bis September

in Tonnen	Insgesamt			davon aus Drittländern		
	2008	2009	± % Vj.	2008	2009	± % Vj.
Milch/Rahm (abgepackt)	55.794,4	73.478,1	+ 31,7	11,0	9,0	- 18,2
Milch/Rahm (lose)	1.345.714,9	1.369.177,2	+ 1,7	1.707,3	3.941,0	+ 130,8
Kondensmilch, ungez.	32.384,4	43.902,9	+ 35,6	0,0	1,1	
Vollmilchpulver	34.018,4	28.936,4	- 14,9	262,5	172,6	- 34,2
Magermilchpulver	55.988,9	43.863,9	- 21,7	294,8	51,7	- 82,5
Käse	435.735,9	408.655,7	- 6,2	16.261,4	16.204,0	- 0,4
Joghurt, natur	24.306,9	21.722,1	- 10,6	404,3	423,3	+ 4,7
Joghurt, mit Zusätzen	84.302,6	98.977,1	+ 17,4	2.177,9	1.846,4	- 15,2
Milchmischgetränke	44.499,2	37.147,4	- 16,5	17.207,1	15.913,1	- 7,5
Butter	83.889,8	72.135,9	- 14,0	2.713,0	3.640,0	+ 34,2
Butterfett	15.672,3	11.022,1	- 29,7	64,5	0,1	
Kasein	16.551,0	13.525,9	- 18,3	11.835,6	9.008,4	- 23,9
Kaseinat	8.692,7	8.566,2	- 1,5	1.206,5	915,8	- 24,1
Molkenpulver	57.782,3	47.993,1	- 16,9	1.058,0	713,4	- 32,6

Quelle: ZMB nach Statistisches Bundesamt, MIV

Preisnotierungen Inland und Ausland

Milchdauerwaren Kempten (ex ZMP), EUR/Tonne					Monatsdurchschnitte je kg		
	09.12.2009	02.12.2009	25.11.2009	18.11.2009	Nov 09	Okt 09	Nov 08
Vollmilchpulver*							
Sprühware, 26% Fett, 25 kg Säcke	2.500 - 2.620	2.500 - 2.620	2.500 - 2.620	2.500 - 2.620	2,560	2,486	2,131
<i>sehr ruhiges Geschäft</i>							
Magermilchpulver*							
Lebensmittelqualität, gesackt	2.100 - 2.200	2.080 - 2.180	2.080 - 2.180	2.050 - 2.150	2,095	1,994	1,775
<i>uneinheitliches Geschäft, auf Termin schwächer</i>							
Sprühware, lose, Futtermittelqualität	1.900 - 1.960	1.900 - 1.960	1.900 - 1.960	1.870 - 1.930	1,908	1,810	1,456
<i>uneinheitliches Geschäft</i>							
Süßmolkenpulver							
Sprühware, Futtermittelqualität, lose	660	670	650	650	0,669	0,641	0,365
<i>stabiler Markt, auf Termin schwächer</i>							
Lebensmittelqualität, gesackt	650 - 680	660 - 700	640 - 660	630 - 660	0,743	0,665	0,440
<i>stabiler Markt</i>							
Schnittkäse Hannover (ex ZMP), EUR/kg							
	09.12.2009	02.12.2009	25.11.2009	18.11.2009	Nov 09	Okt 09	Nov 08
Block, Gouda 48 % Fett, Edamer 40 % Fett							
Tagespreis	2,55 - 2,70	2,50 - 2,70	2,45 - 2,65	2,45 - 2,65	2,53	2,44	2,73
Durchschnittlicher Fakturapreis	2,30 - 2,45	2,30 - 2,45	2,30 - 2,45	2,30 - 2,45	2,38	2,38	2,89
<i>anhaltend knappes Angebot, rege Nachfrage, stabile Preise</i>							
Brot, Gouda 48 % Fett, Edamer 40 % Fett							
Tagespreis	2,65 - 2,75	2,60 - 2,70	2,60 - 2,70	2,50 - 2,70	2,58	2,42	2,73
<i>anhaltend knappes Angebot, rege Nachfrage, stabile Preise</i>							
Butter Hannover in EUR/kg							
	09.12.2009	02.12.2009	25.11.2009	18.11.2009	Nov 09	Okt 09	Nov 08
Deutsche Markenbutter							
geformt	3,60 - 3,72	3,60 - 3,72	3,60 - 3,72	3,60 - 3,72	3,58	3,13	2,53
<i>sehr guter Absatz</i>							
lose	3,30 - 3,60	3,40 - 3,70	3,40 - 3,70	3,40 - 3,70	3,51	3,23	2,28
<i>sehr ruhiger Markt</i>							
Butter und Käse Kempten, EUR/kg							
	09.12.2009	02.12.2009	25.11.2009	18.11.2009	Nov 09	Okt 09	Nov 08
Deutsche Markenbutter							
geformt in Alu-Folie	3,60 - 3,75	3,60 - 3,80	3,60 - 3,80	3,60 - 3,80	3,70	3,26	2,60
<i>sehr gute Nachfrage</i>							
lose, 25 kg-Block	3,30 - 3,50	3,40 - 3,60	3,40 - 3,60	3,40 - 3,60	3,50	3,23	-
<i>auslaufende Kontrakte</i>							
Allgäuer Emmentaler (Rohmilch)	4,40 - 5,20	4,40 - 5,30	4,40 - 5,30	4,40 - 5,30	4,85	4,81	4,95
<i>gute Nachfrage</i>							
Emmentaler u. Viereckhk. (10 kg)	3,20 - 3,65	3,20 - 3,65	3,20 - 3,65	3,20 - 3,65	3,43	3,43	4,29
<i>sehr gute Nachfrage</i>							
Emmentaler u. Viereckhk. (2-6 kg)	3,40 - 4,40	3,40 - 4,40	3,40 - 4,40	3,40 - 4,40	3,89	3,85	4,60
Edamer, 30 %	2,65 - 3,00	2,65 - 3,00	2,65 - 3,00	2,60 - 2,95	2,76	2,55	2,85
Edamer, 40 %	2,65 - 3,00	2,65 - 3,00	2,65 - 3,00	2,60 - 2,95	2,76	2,56	2,81
<i>ruhig</i>							
Gouda, 45 %	2,85 - 3,10	2,85 - 3,10	2,85 - 3,10	2,80 - 3,05	2,91	2,65	2,93
Tilsiter, 45 %	2,70 - 3,20	2,70 - 3,20	2,70 - 3,20	2,70 - 3,00	2,83	2,69	3,18
Limburger, Kleinformat, 200g. 20 %	0,86 - 0,90	0,86 - 0,90	0,86 - 0,90	0,86 - 0,90	0,88	0,88	0,93
Stangen - Limburger, 40 %	4,85 - 5,30	4,85 - 5,30	4,85 - 5,30	4,85 - 5,30	5,08	5,08	5,35
Niederlande (EUR/100 kg), ab Werk							
	09.12.2009	02.12.2009	25.11.2009	18.11.2009	Nov 09	Okt 09	Nov 08
Markenbutter	338,00	338,00	338,00	338,00	338,00	309,50	213,75
Vollmilchpulver, Sprüh	258,00	258,00	255,00	255,00	252,50	241,75	217,25
Magermilchpulver, Sprüh	220,00	220,00	219,00	219,00	218,50	200,00	164,25
Magermilchpulver, Futter, franco	190,00	194,00	194,00	191,00	199,00	182,00	143,75
Molkenpulver, Sprüh, lose	67,00	68,00	65,00	65,00	67,50	65,75	38,00
Spotmilch, 4,4 % Fett (franco) laut DCA	.	29,25	33,25	34,50	34,00	33,00	.
Frankreich (EUR/t) Woche bis							
	06.12.2009	29.11.2009	22.11.2009	15.11.2009	Nov 09	Okt 09	Nov 08
Butter (1. Qualität)	3.120	3.120	3.120	3.120	3.110	2.838	2.200
Vollmilchpulver, Sprüh	2.600	2.600	2.600	2.500	2.550	2.469	2.163
Magermilchpulver, Sprüh	2.185	2.185	2.200	2.200	2.196	2.050	1.738
Magermilchpulver, Futter	nicht notiert	nicht notiert	nicht notiert	nicht notiert	-	-	1.550
Molkenpulver, Futter	680	670	670	670	674	653	374

Quellen: Regionale und Nationale Notierungskommissionen

Preisnotierungen Ausland und Weltmarkt

Italien Mailand (EUR/kg ab Werk),	29.11.2009	22.11.2009	15.11.2009	08.11.2009	Nov 09	Okt 09	Nov 08
Zentrifugenbutter	3,30	3,20	3,20	3,20	3,23	3,08	2,56
Parmigiano, 1 Jahr	7,75 - 8,00	7,60 - 7,85	7,45 - 7,75	7,45 - 7,75	7,70	7,35	7,33
Grana Padano, 12-15 Monate	6,45 - 6,85	6,40 - 6,80	6,30 - 6,70	6,30 - 6,70	6,56	6,31	6,40
Provolone, 4 Monate	4,80 - 5,05	4,80 - 5,05	4,70 - 4,95	4,70 - 4,95	4,88	4,78	5,35
Provolone Cremona	4,80 - 5,05	4,80 - 5,05	4,75 - 5,00	4,70 - 4,95	4,89	4,78	5,40
Gorgonzola reif	4,20 - 4,45	4,20 - 4,45	4,20 - 4,45	4,20 - 4,45	4,33	4,28	4,68
Italico reif	4,55 - 4,70	4,55 - 4,70	4,55 - 4,70	4,55 - 4,70	4,63	4,63	4,98
Taleggio reif	4,45 - 4,70	4,45 - 4,70	4,45 - 4,70	4,45 - 4,70	4,63	4,63	4,93
Spotmilch, Lodi (EUR/hl)	-	-	-	-	36,09	34,55	35,54
Großbritannien, London (£/t)	27.11.2009	13.11.2009	23.10.2009	09.10.2009	Nov 09	Okt 09	Nov 08
Butter, lose, gesalzen, ab Lager							
England, Süßrahm	3.350 - 3.500	3.300 - 3.500	3.000 - 3.500	2.700 - 3.000	3.416	3.050	1.825
Butter, abgepackt, gesalzen, frei Großhandel							
England, Süßrahm	3.700 - 4.100	3.700 - 4.100	3.700 - 4.100	3.700 - 4.100	3.900	3.900	3.900
Irland, Süßrahm	3.715 - 3.815	3.715 - 3.815	3.715 - 3.815	3.715 - 3.815	3.765	3.765	3.765
Dänemark, Sauerrahm	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
Neuseeland, Süßrahm	3.700 - 3.750	3.700 - 3.750	3.700 - 3.750	3.700 - 3.750	3.725	3.725	3.725
Käse, ab Lager							
Englischer Cheddar	2.600 - 2.750	2.600 - 2.750	2.500 - 2.700	2.500 - 2.700	2.675	2.600	2.825
Irischer Cheddar	2.500 - 2.550	2.500 - 2.550	2.450 - 2.500	2.400 - 2.500	2.525	2.463	2.550
Deutscher Cheddar	2.600 - 2.700	2.600 - 2.700	2.600 - 2.700	2.500 - 2.600	2.650	2.600	2.513
Polen (zł/kg), ab Werk	29.11.2009	22.11.2009	15.11.2009	08.11.2009	Nov 09	Okt 09	Nov 08
Butter, Block	13,98	13,97	14,22	14,08	14,06	13,01	8,07
Butter, Extraqualität, geformt	14,45	14,47	14,32	13,70	41,23	12,85	9,97
Vollmilchpulver	9,60	9,23	9,27	9,16	9,31	8,63	8,33
Magermilchpulver	7,92	7,86	7,92	7,75	7,86	7,31	6,45
Molkenpulver	2,64	2,61	2,46	2,45	2,54	2,29	1,25
Käse, Typ Edamer	11,90	11,99	11,72	11,60	11,80	11,27	10,81
Käse, Typ Emmentaler	12,25	12,08	11,77	11,48	11,90	11,73	12,19
Käse, Typ Mozzarella	12,79	13,04	13,85	13,17	13,21	13,58	13,45
Slowakei (sk/kg), ab Werk	29.11.2009	22.11.2009	15.11.2009	08.11.2009	Nov 09	Okt 09	Nov 08
Butter, geformt	132,70	130,86	128,54	128,04	130,04	107,00	120,78
Butter, lose	108,47	109,85	104,47	108,31	107,78	93,23	124,39
Edamer	101,83	103,52	103,15	101,11	102,40	90,28	99,90
Vollmilchpulver (26 - 42 %)	-	-	-	-	-	-	-
Magermilchpulver	-	-	-	52,52	-	-	-
U S A (\$/100 lb)	04.12.2009	27.11.2009	20.11.2009	13.11.2009	Nov 09	Okt 09	Nov 08
					USD/100 kg		
Butter, Grade AA, CME	147,00	152,50	152,50	152,50	330,86	282,85	356,37
Cheddar Barrel, CME	146,00	151,00	144,25	143,50	326,83	319,64	374,23
Cheddar Block, Midwest	186,00 - 256,50	186,00 - 256,50	186,00 - 256,50	186,00 - 256,50	487,76	477,69	532,10
Magermilchpulver, G.A+Ex, Westküste	122,00 - 140,00	117,00 - 140,00	117,00 - 140,00	108,50 - 138,00	279,12	253,44	189,59
Molkenpulver, Westküste	36,50 - 39,00	35,00 - 38,75	35,50 - 38,00	35,00 - 37,00	80,36	74,80	36,13
National, Ø (\$/100 lb)							
Vollmilchpulver	136,00 - 160,00	132,00 - 160,00	128,00 - 160,00	128,00 - 168,00	327,95	303,79	322,73
Kasein, rennet	290,00 - 365,00	290,00 - 365,00	290,00 - 365,00	290,00 - 365,00	722,00	657,61	1096,78
Kasein, edible (acid)	290,00 - 360,00	290,00 - 360,00	290,00 - 360,00	290,00 - 360,00	716,49	648,79	1135,36
Lactose	22,50 - 47,00	22,50 - 40,00	22,50 - 40,00	22,50 - 40,00	69,29	62,61	42,92
Ozeanien (US-\$/t), fob, USDA-Daten	27.11.2009	13.11.2009	30.10.2009	16.10.2009	Nov 09	Okt 09	Nov 08
Butter	3500 - 4.000	3250 - 4.000	2750 - 3.500	2600 - 3.000	3.688	2.963	2.775
Cheddar	4000 - 4.700	3750 - 4.000	3500 - 3.800	3000 - 3.500	4.113	3.450	3.475
Vollmilchpulver	3400 - 3.700	3400 - 3.600	2900 - 3.400	2600 - 3.100	3.525	3.000	2.550
Magermilchpulver	3200 - 3.600	3100 - 3.600	2700 - 3.200	2400 - 2.900	3.375	2.800	2.200
Weltmarkt (\$/t), fob West-Europa	Anfang Dez. 09	Mitte Nov. 09	Anfang Nov. 09	Mitte Okt. 09	Nov 09	Okt 09	Nov 08
Butter	3.900 - 4.100	3.900 - 4.100	3.200 - 3.500	2.600 - 2.800	3.675	2.700	2.700
Vollmilchpulver	3.500 - 3.700	3.500 - 3.700	3.150 - 3.350	2.950 - 3.150	3.425	3.050	2.300
Magermilchpulver	3.000 - 3.300	3.000 - 3.200	2.900 - 3.100	2.600 - 2.850	3.050	2.725	2.000
EZB-Referenzkurse	08.12.2009	01.12.2009	24.11.2009	17.11.2009	Nov 09	Okt 09	Nov 08
Großbritannien £	0,9070	0,9099	0,9031	0,8863	0,89892	0,91557	0,8306
USA \$	1,4774	1,5074	1,4969	1,4875	1,4914	1,4816	1,2732
Tschechien czk	25,757	25,950	25,844	25,495	25,812	25,861	25,193
Polen zł	4,1070	4,1098	4,1149	4,1012	4,1646	4,2146	3,7326

Quellen: Nationale Notierungskommissionen, EZB

Produktion Inland und Ausland

Wochendaten

Wochen bis:	29.11.2009	22.11.	15.11.
Deutschland:	± % Vw.	± % Vj.	± % Vj.
Milchanlieferung	+0,8	+0,0	-0,7
Produktion von:			
Butter	+1,5	-25,7	-32,4
Käse	+3,1	+5,0	+8,7
Magermilchpulver	+26,2	-31,8	-36,3
Frankreich:			
Milchanlieferung	+1,6	-0,7	-2,0

Quelle: Schnellberichterstattung ZMB; France AgriMer

Deutschland: Vorläufige Monatsdaten

in 1.000 t	Oktober 09	± % Vj.	Sept. 09	± % Vj.
Milchanlieferung	2.353,8	+4,0	2.330,5	+5,4
Produktion von:				
Butter	33,3	-2,5	29,5	+0,1
Käse	160,8	-5,7	161,7	-3,6
Magermilchpulver	15,6	-5,5	14,6	+8,1

Quelle: Schnellmeldung der BLE

Deutschland: Endgültige Monatsdaten

	September 09		Jan. bis September 09	
	1.000 t	% Vj.	1.000 t	% Vjz. *)
Milchanlieferung	2.235,0	+ 1,0	21.759,4	+ 4,0
Bundesgebiet				
Fettgehalt in %	4,07	-0,04	4,11	+ 0,00
Eiweißgehalt in %	3,40	-0,03	3,39	+ 0,00

Produktion von:

	September 09	% Vj.	Jan. bis September 09	% Vjz. *)
Konsummilch	439,4	+ 6,5	3.905,9	+ 3,4
Sahne	45,2	- 2,8	417,4	+ 2,7
Frischprodukte	250,4	+ 58,8	2.236,8	+ 7,8
Butter	30,7	- 8,7	348,0	- 0,0
Käse	170,3	- 7,5	1.575,9	+ 1,5
Vollmilchpulver	11,9	- 9,8	115,8	- 11,5
Magermilchpulver	14,3	+ 5,9	230,3	+ 37,1
Molkenpulver	26,6	- 2,4	265,2	- 3,6
Kondensmilch	35,2	+ 3,7	310,5	+ 1,4

Absolute Veränderung bei Fett- und Eiweißgehalten in Prozentpunkten; Quelle: BLE, BMELV

Frankreich

	Oktober 09		Jan.- Sep. 09	
	1.000 t	% Vj.	1.000 t	% Vjz. *)
Milchanlieferung	1.786,1	- 3,1	18.972,6	- 4,7
Produktion von				
Butter	23,7	- 0,1	261,2	- 1,2
Butterkonzen. (MGLA) ²	3,3	- 26,9	42,9	- 11,0
Magermilchpulver	14,3	- 7,2	232,8	+ 3,3
Vollmilchpulver	7,1	- 17,9	102,4	- 17,3
Käse	141,2	+ 0,3	1.291,7	- 0,8
Molkenpulver	41,1	- 7,7	428,1	- 12,1
Konsummilch	303,7	+ 2,2	2.702,0	- 5,2
Kasein	1,2	- 48,5	21,7	- 32,7

1) In Prozent gg. Vorjahreswoche. 2) Aus Rahm.

Quelle: France AgriMer, Paris.

Niederlande

	Oktober 09		Jan.- Okt. 09	
	1.000 t	% Vj.	1.000 t	% Vjz. *)
Milchanlieferung	933,9	+ 0,5	9.534,4	+ 2,3
Produktion von				
Butter	7,7	- 20,1	105,6	- 2,3
Käse	61,3	+ 1,0	593,6	- 1,6
Vollmilchpulver	11,0	- 7,6	115,5	+ 13,2
Magermilchpulver	3,7	- 19,6	52,7	+ 22,7
Kondensmilch	29,6	+ 28,3	267,1	- 5,5
Molkenpulver	8,2	+ 116,6	52,6	+ 4,7

Quelle: PZ, Zoetermeer. *) um den Schalttag korrigiert

Österreich

	Tonnen		% Vj.	
		% Vjz.		% Vjz.
Milchanlieferung Dek. bis 20.11.09	67.745	- 1,1	+ 0,1	
Milchanlieferung Oktober 09	214.145	- 1,8	+ 0,2	
Produktion von				
Frischprodukten	89.931	- 0,8	- 0,1	
Butter	2.322	- 12,9	- 3,9	
Käse	12.154	+ 4,8	- 6,5	

Quelle: Agrarmarkt Austria, Wien

Vereinigtes Königreich

	1.000 t	% Vj.	% Vjz. *
Milchanlieferung			
Oktober 2009	1.055,0	+ 0,4	- 0,9
November 2009	1.016,0	+ 0,4	- 0,7

Quelle: RPA, Reading. *) um den Schalttag korrigiert

Irland

	1.000 t	% Vj.	% Vjz. *)
Oktober 2009			
Milchanlieferung	384,9	+ 0,1	- 2,2
Produktion von			
Butter	8,1	- 23,6	- 3,8
Magermilchpulver	5,7	+ 58,3	+ 31,2

Quelle: CSO; Dublin. *) um den Schalttag korrigiert.

Polen

	1.000 t	% Vj.	% Vjz. *)
Oktober 2009			
Milchanlieferung	721,6	- 1,6	+ 4,2
Produktion von			
Butter	14,2	- 9,0	- 1,9
Käse	51,8	+ 1,0	+ 4,1

Quelle: GUS. *) um den Schalttag korrigiert.

USA

	1.000 t	% Vj.	% Vjz.
Oktober 2009			
Milcherzeugung	7.049,3	- 1,1	+ 0,1*
Produktion von			
Butter	50,8	- 13,9	- 5,0
Käse	390,6	+ 2,2	+ 2,5
Magermilchpulver	46,1	- 26,8	- 7,9

Quelle: USDA. *) um den Schalttag korrigiert.

%Vj.: Änderung gg. Vorjahreswoche bzw. -dekade

%Vjz.: Änderung gg. Kumuliertem Vorjahreszeitraum

Dek.: Dekade (1. Dek. bis 10.; 2. Dek bis 20.; 3. Dek. bis letzter des Monats)